

# Unsere Verstorbenen = Carnet de deuil

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **55 (1977)**

Heft 12

PDF erstellt am: **27.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Auf dem Friedhof von St. Niklaus nahm am 17. Oktober eine grosse Trauerschar von

**Paula Leuenberger-Zuber**

für immer Abschied. Paula trat 1971 unserem Verein bei. Im Jahre 1972 bestand sie mit Erfolg die Prüfung als Pilzkontrolleurin. 1973/74 gehörte sie der Technischen Kommission an und wurde 1975 als Bibliothekarin gewählt. Dieses Amt versah sie bis zu ihrem Tode. Obschon alle wussten, dass Paula an einer schweren Krankheit litt, erreichte uns die Nachricht über ihren Hinschied überraschend. Im Alter von 56 Jahren hat sie uns am 13. Oktober viel zu früh verlassen. Wir werden Paula stets in guter Erinnerung behalten. Den Hinterbliebenen sprechen wir unser herzliches Beileid aus.

*Verein für Pilzkunde Solothurn*

Am 23. September starb

**Rudolf Tschudi-Graf**

an den Folgen eines Verkehrsunfalles. Ruedi war seit 1958 Mitglied unseres Vereins, dem er elf Jahre die Kasse mit Sorgfalt und Genauigkeit führte. In früheren Jahren gab er im Verein Einführungskurse für die Mikroskopierung. Nach Aufgabe des Kassieramtes sahen wir Ruedi nicht mehr so oft, da er noch weiteren Hobbies frönte; speziell an Astronomie war er sehr interessiert. Wir verlieren an Ruedi einen lieben Kameraden. Wir werden ihn in guter Erinnerung behalten. Seiner Frau Martha, die manches Gebäck für die Familienabende hergestellt hat, sowie den Kindern entbieten wir unser aufrichtiges Beileid.

*Verein für Pilzkunde Glarus und Umgebung*

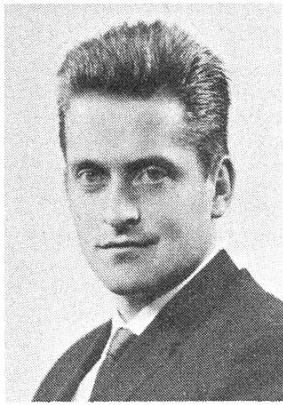


Am 30. Oktober verschied im Alter von 64 Jahren nach langer, schwerer, mit grosser Tapferkeit ertragener Krankheit

**Werner Ott-Ohl**

Werner Ott trat 1957 dem Verein für Pilzkunde Aarau und Umgebung bei. Von 1959 bis 1962 versah er das Amt des Vereinskassiers. Nebenbei betreute er zwei Jahre lang den vereinsinternen Bücherverkauf. Als eifriger Natur- und Pilzfreund widmete er sich in den folgenden Jahren mehr den Naturfreunden. In diesem Kreise leitete er als geschätzter Pilzkennner diverse mykologische Kurse. Mit seiner ruhigen, sachlichen, jedoch bestimmten Art gewann er einen weiten Freundeskreis. Um sich mykologisch auf der Höhe zu halten, besuchte er ab 1972 wieder regelmässig die Bestimmungsabende unseres Vereins und nahm auch an mehreren vereinsinternen Mikroskopierkursen teil. Leider machte sich allmählich ein schweres Leiden bemerkbar, so dass er sich mehr und mehr vom Vereinsleben zurückziehen musste. Wir entbieten seiner Gattin, seinem Sohne und den Angehörigen an dieser Stelle unser herzliches Beileid und versichern, dass wir dem Verstorbenen stets ein ehrendes Andenken bewahren werden.

*Verein für Pilzkunde Aarau und Umgebung*

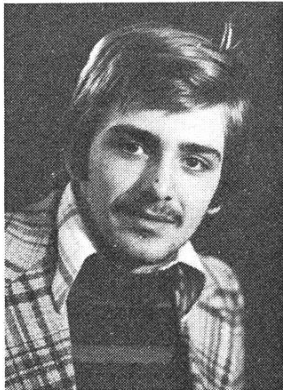


Mit Bestürzung mussten wir hinnehmen, dass unser Mitglied

### **Hans Gasser**

im blühenden Alter von uns schied. Er trat unserem Verein vor zwei Jahren bei, um mit uns die Natur, die er so liebte, besser kennenzulernen. Wegen des Baues seines Eigenheimes war er jedoch verhindert, immer unter uns zu sein. «Wenn mein Haus fertig ist, dann bin ich voll mit dabei», pflegte er zu sagen. Das Schicksal hat es anders gewollt. Jäh wurde er seiner Gattin, seinen drei Kindern und uns entrissen. Wir trauern mit ihnen um diesen guten Gatten, Vater und Pilzler.

*Verein für Pilzkunde Wynental*

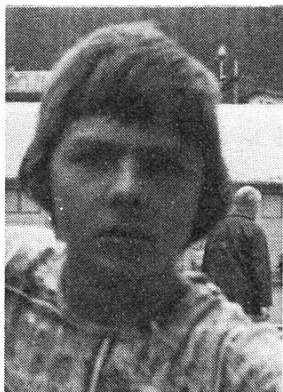


Anfangs November mussten wir von zwei uns lieb gewordenen Freunden und Vereinskameraden für immer Abschied nehmen. Mit tiefer Bestürzung erreichte uns die traurige Nachricht, dass auf der Heimfahrt nach unserem Lotto-Match

### **Kurt Christen und sein Freund Fredy Siegrist**

einen Autounfall erlitten, bei dem Kurt sofort tot war. Fredy hatte so schwere Verletzungen, dass trotz allen ärztlichen Bemühungen und Hoffnungen der Tod nicht aufzuhalten war und einige Tage später als Erlöser an Fredy herantrat. Im tiefen Schmerz müssen wir immer wieder erkennen, dass Schnitter Tod auch vor blühenden jungen Menschen nicht Halt macht. Kurt starb im Alter von 20 und Fredy im Alter von 18 Jahren. Ihren Eltern, Geschwistern sowie allen Angehörigen entbieten wir unsere herzliche Anteilnahme in ihrem tiefen Leid. In unseren Herzen werden wir Kurt und Fredy ein ehrendes Andenken bewahren.

*Verein für Pilzkunde Murgenthal und Umgebung*



## **Mitteilung der Redaktion    Communication de la rédaction**

### **Frohe Festtage und ein pilzreiches neues Jahr**

wünscht der Redaktor allen Leserinnen und Lesern. Herzlichen Dank den Autoren für die zahlreichen volkstümlichen wie wissenschaftlichen Beiträge, welche im vergangenen Jahr bei mir eingetroffen sind.

Ich danke aber auch den nachfolgend aufgeführten Mykologen und Pilzkennern, welche mir einige zur Veröffentlichung in der SZP eingegangene Arbeiten begutachteten und korrigierten:

Prof. Heinz Clémenton, Avenue de Cour 14bis, 1007 Lausanne

Bruno Erb, Kilbig 456, 5016 Obererlinsbach

Prof. Emil Müller, Universitätsstrasse 2, 8006 Zürich

Charles Schwärzel, Rauracherstrasse 34, 4125 Riehen